

# Montageanleitung für monotec<sup>®</sup>-Gabionen

**Bitte lesen Sie diese Anleitung einmal ganz durch bevor Sie die einzelnen Schritte gemäß dieser Anleitung beginnen.**

- 1. Tragfähige ebene Aufstandsfläche nach statischen Erfordernissen herstellen.**  
Damit sich die monotec-Körbe nicht verbiegen können, müssen die Bodenmatten auf gleichmäßig tragendem Grund aufliegen (falls nötig, Rollierung oder Magerbeton einbringen)

**Hinweis:** Bitte beachten Sie bei der Herstellung des Planums die Wandneigung.

- 2. Einzelteile des Systems monotec**

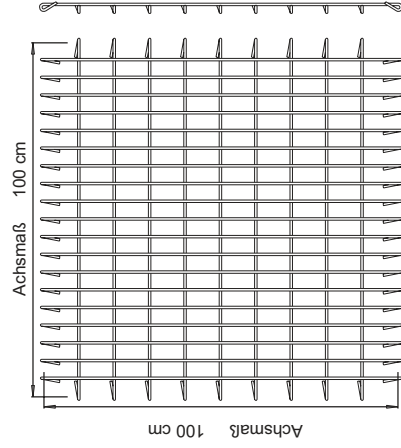


Bild: monotec-Gittermatte

Die Größenbezeichnungen der monotec-Gittermatten beziehen sich auf deren Achsenmaß.

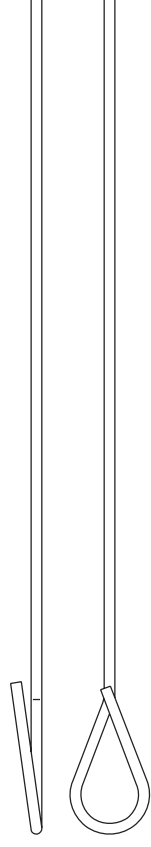
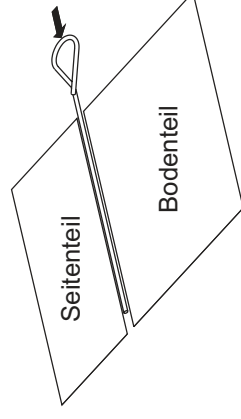


Bild: Steckschleife zum Verbinden der monotec-Gittermatten.

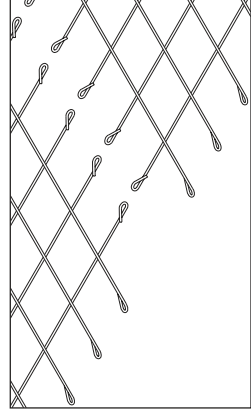


Bild: Distanzhalter zur Versteifung des Korbes.

- 3. Auslegen der Bodenmatten und der Seitenteile.**

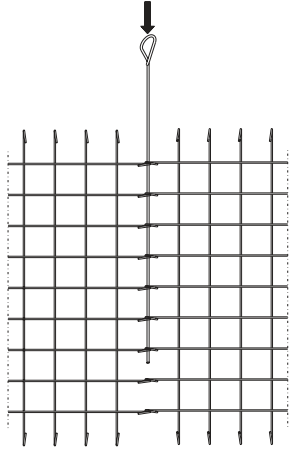


**Regel:** Die Ösen der monotec-Gittermatten müssen immer nach der Korbinnenseite ausgerichtet sein.



monotec-Gittermatte

- 4.** Bodengitter und Seitengitter mit Steckschließen verbinden.

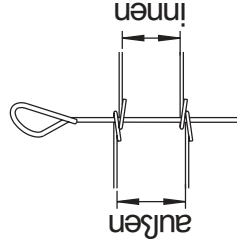


monotec-Gitter

Achten Sie darauf, dass Sie die Steckschließen für den ganzen Wandabschnitt immer in derselben Richtung einstecken, z. B. von rechts nach links.

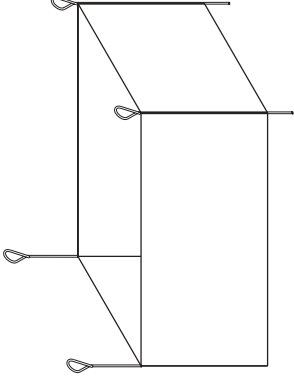
**5.**

Wenn Sie die monotec-Gitter miteinander verbinden, sollten Sie an jeweils einer Masche die Verbindung wie im Bild unten vornehmen.



Das bewirkt, dass sich die monotec-Gitter während der Befüllung nicht mehr gegenseitig verschieben können und die Anschlüsse an weitere Gitter genau passen.

- 6.** monotec-Seitengitter hochklappen, dabei Punkt 5 beachten und Steckschließen von oben einfädeln.



**Hinweis:** Die senkrechten Steckschließen sind etwas länger als die Korbhöhe und müssen beim untersten Korb in den Boden eingetrieben werden. Falls Sie ein Betonfundament als Untergrund haben, können wir Ihnen auch kurze Steckschließen für die erste Gabionenreihe liefern, oder Sie zwicken die Steckschließen einfach ab.

**7.**

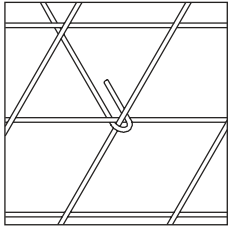
Achten Sie vor dem Einstecken der Steckschließen darauf, dass alle notwendigen weiteren montec-Gittermatten miteingeschlossen werden. (Genauere Erläuterung: Punkt 11: Monolithischer Aufbau der monotec-Körbe.)

**Achtung:** Das ist wichtig, da man nach dem Befüllen eines Korbes die Steckschließen nicht mehr herausziehen und neu einstecken kann.

**8.**

**Distanzhalter einhängen**

**Achtung:** Die Distanzhalter müssen immer diagonal über einen Kreuzungspunkt eingehängt werden.



**9.** Distanzhalter mit Röhrchen zubiegen

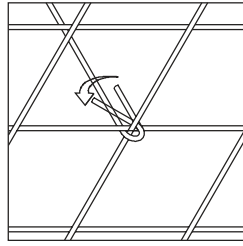
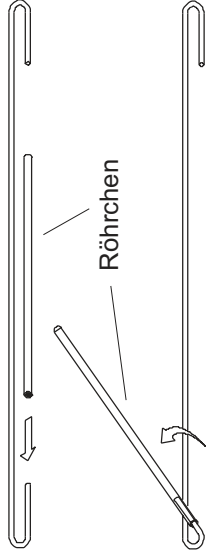
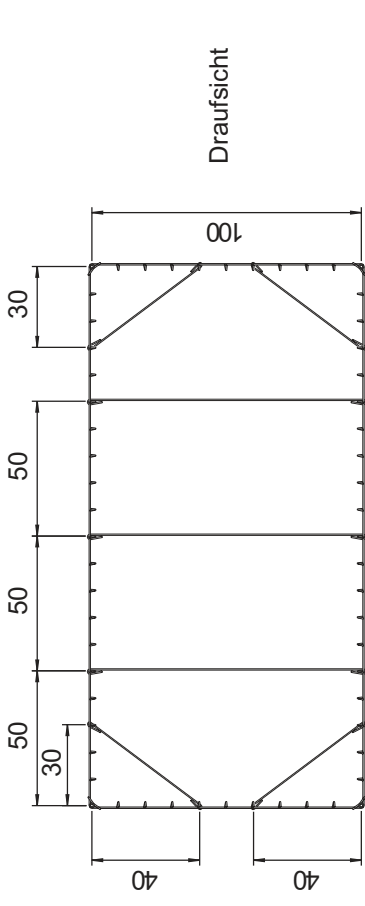


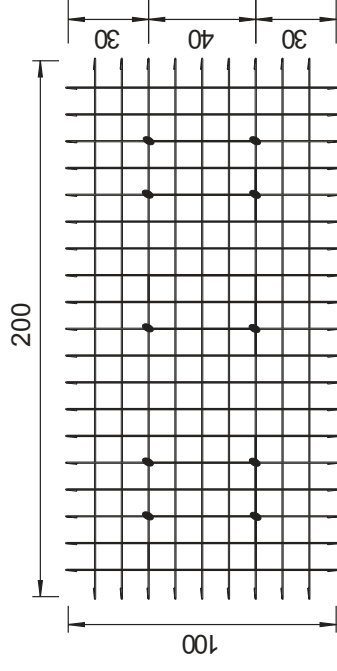
Bild: Korrekt zugebogener Distanzhalter

**10.** Einhängepositionen der Distanzhalter

**Achtung:** Die Distanzhalter sind nicht nur eine Einbauhilfe. Sie haben eine statische Funktion. Achten Sie deshalb auf deren korrekten Einbau.



Draufsicht



Vorderansicht

**11.** Monolithischer Aufbau der monotec-Körbe:

Ⓐ Aufbau in Längsrichtung:  
(Achtung: Bei gleichzeitigem Aufbau in der Höhe Punkt B mit beachten.)

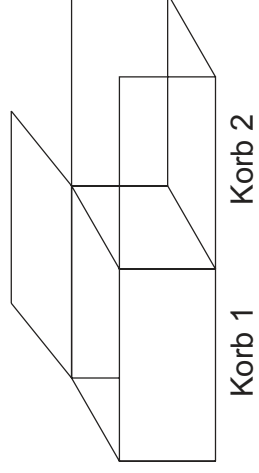


Bild: Leerer Korb 1

Der Deckel von Korb 1 ist montiert und geöffnet. Der Boden und die Seitenteile von Korb 2 müssen montiert sein. Jetzt kann Korb 1 gefüllt werden.

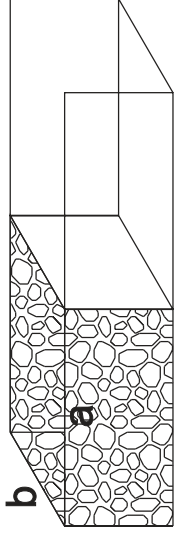


Bild: Gefüllter Korb 1

Deckel schließen. Steckschließen a + b beinfehren.

Wenn es die Einbauverhältnisse zulassen, können die leeren monotec-Körbe der ganzen Korbreihe selbstverständlich auch auf einmal aufgebaut werden.

**B** Aufbau in der Höhe:

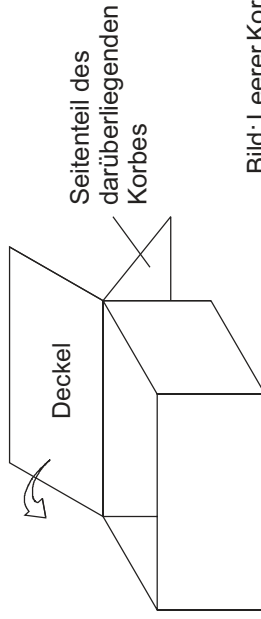
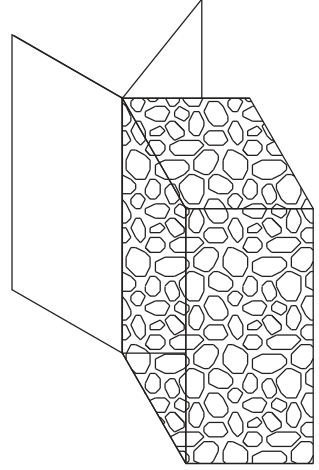


Bild: Leerer Korb

Der monotec-Korb wird mit dem Deckel und dem hinteren Seitenteil des darüber liegenden Korbes montiert. Danach kann der Korb gefüllt werden.



Deckel des monotec-Korbes schließen und dabei gleichzeitig die weiteren 3 Seitenteile montieren.

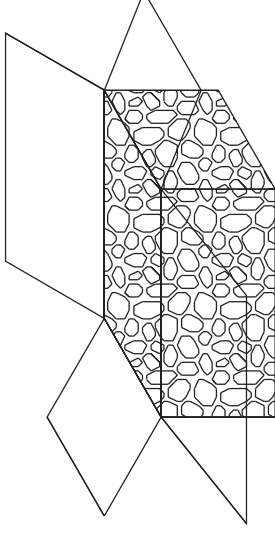
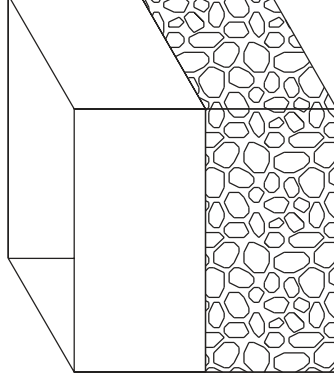


Bild: Deckel verschlossen, Seitenteile des oberen Korbes montiert.

monotec-Seitenteile hochklappen und mit Steckschließen zusammenstecken.



**12.**

monotec-Gabionen mit frost- und witterungsbeständigem und ausreichend druckfestem Steinmaterial hohlraumarm befüllen.

Die Steingröße an den Luftseiten muss größer sein als die Maschenweite. Für die Restverfüllung kann Schottermaterial ohne Feinanteile mit einer Korngröße, die größer ist als die Fugen in der Frontschicht, verwendet werden.

Die Steine der gesamten Verfüllung müssen dicht und setzungsfrei gepackt werden und die Packung muss in allen Ecken und Kanten gleichermaßen vollständig sein.

Beim Befüllen der Körbe muss auch darauf geachtet werden, dass sich die Distanzhalter nicht verbiegen und dass sich die Korbwände durch verbogene Distanzhalter nicht verformen. Distanzhalter, die sich beim Befüllen unter der Steinlast verformen haben, müssen deshalb wieder hochgezogen und gerade gebogen werden. Es muss auch darauf geachtet werden, dass das Füllgut unter den Distanzhaltern so eingebracht wird, dass sich dieses beim weiteren Befüllen nicht setzt und auf diese Weise die Distanzhalter verbiegt.

Dies ist besonders bei den Eckdistanzhaltern zu beachten. Im Bereich der Eckdistanzhalter und den Ecken des Korbes können sich außerdem größere Hohlräume bilden, welche insbesondere bei maschineller Befüllung auftreten können und beseitigt werden müssen.

Die Steine müssen genau bis zu den oberen horizontalen Kanten eingebracht sein, und es darf zwischen der Verfüllung und dem Deckel keine Hohlräume geben. Wenn Hohlräume auftreten, würde die darüber liegende Steinlast nicht mehr kraftschlüssig über die Verfüllung abgeleitet werden, sondern den Drahtgitterkorb belasten und diesen ausbauchen.

### 13.

#### Verschließen des Deckels.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Steckschließen zu einem Knoten ineinander gesteckt sind.

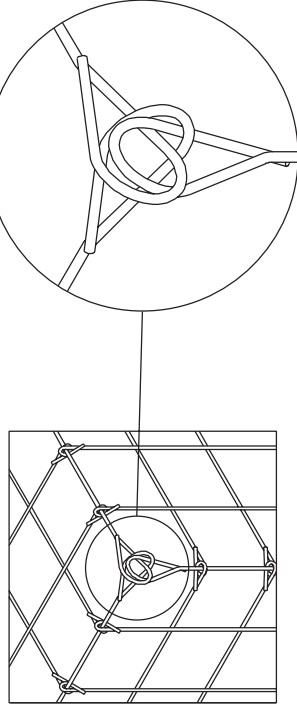


Bild: Korrekt zusammengesteckte Steckschließen

Korrekt zusammengesteckte Steckschließen sitzen nach dem Einbringen der Steinverfüllung unverrückbar fest und können normalerweise nicht mehr demontiert werden.

Die überstehenden geraden Enden der Steckschließen können insbesondere am Deckel oder am Ende der Gabionenwand um 90 Grad umgebogen werden, so dass die Steckschließen gesichert sind.

### 14.

#### Ausgleichsschicht

Im Bereich des Deckels sollte zur Vermeidung von Hohlräumen zwischen zwei übereinanderstehenden Körben eine Ausgleichsschicht aus Steinen kleiner Korngröße für jede monotec-Gabione eingebaut werden, die mit einer weiteren Gabione überbaut wird. Diese Ausgleichsschicht sollte leicht überhöht sein um eventuelle Setzungen durch die Maschen des Drahtgitters hindurch ausgleichen zu können und die Kräfte weiterhin direkt und sicher auf die Füllung des darunter liegenden Korbes zu übertragen.

### 15.

#### Einfüllhilfen

Um beim Befüllen der monotec-Körbe ein Ausbauchen zu vermeiden, können auf einfache Weise verschiedenste Hilfsmittel eingesetzt werden.

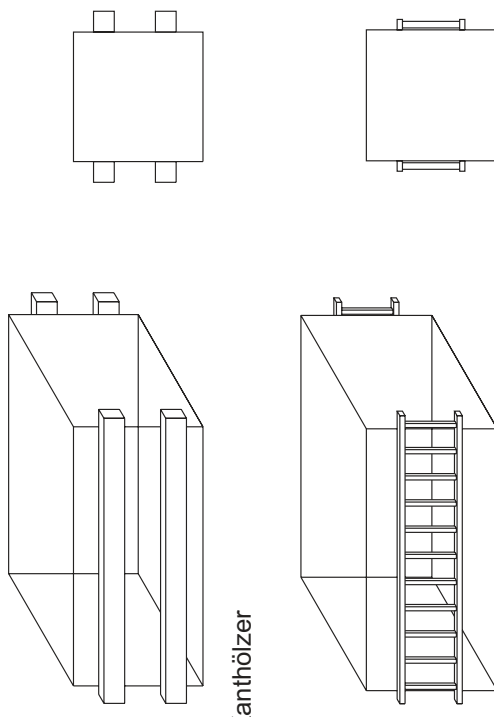


Bild: Kanthölzer

Bild: Leitern

